

## Hallo liebe Jusos,

seit vielen Jahren bin ich bei den Jusos Baden-Württemberg aktiv. Als Kreisvorsitzende der Jusos Rastatt/Baden-Baden, als Ombudsperson der Jusos im Land und auch als Mitglied des örtlichen SPD-Kreisvorstands habe ich die Partei aus unterschiedlichen Perspektiven kennengelernt.

Die SPD braucht mehr denn je uns Jusos, um den so oft genutzten Begriff der „Erneuerung“ mit Leben zu füllen. Deshalb kandidiere ich bei der Landesdelegiertenkonferenz in Rastatt als stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Baden-Württemberg.

Die Sozialdemokratie braucht mehr Perspektiven als nur die akademische. Nach Abschluss meiner 3-jährigen Ausbildung als Bankkauffrau bin ich als Kreditfachbearbeiterin bei der Raiffeisenbank tätig. Gleichzeitig betreue ich die Azubis in unserem Betrieb.

## Gute Arbeit verbindet!

Wir müssen zu unseren ursprünglichen Wurzeln zurückfinden. Die SPD war immer stark, wenn sie die Bedürfnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Blick hatte und sich schützend vor diejenigen in unserer Gesellschaft gestellt hat, die selbst nur prekär und abhängig beschäftigt waren.

Ich will, dass das Verständnis einer „ArbeitnehmerInnenpartei“ mehr ist, als nur eine Phrase. Wir müssen die Gewerkschaften stärken und einen Austausch intensivieren. Gewerkschaften dürfen nicht nur in Wahlkämpfen als Bündnispartnerinnen verstanden werden, wir brauchen ihre Expertise und ihr Ohr an den Bedürfnissen der Beschäftigten. Denn klar ist: Prekäre Beschäftigung nimmt zu, das Problembewusstsein aber ab.

Sachgrundlose Befristungen zu bekämpfen, die Tarifbindung zu stärken und gleichen Lohn für gleiche Arbeit durchzusetzen, egal ob zwischen Männern und Frauen oder zwischen Stammbeslegschaft und ZeitarbeiterInnen, muss Kernanliegen der SPD sein. Nur so gelingt es, dass ArbeitnehmerInnen von ihrer eigenen Arbeit auch in Würde gut leben können.



**Cansel Bicer**

Kandidatin für den  
Juso Landesvorstand

## Wir Jusos müssen Ausbildungsbedingungen verbessern

Eine gute Ausbildung ist der Grundstein für eine funktionierende Wirtschaft. Dies bestätigt auch der Fachkräftemangel in Deutschland. Um die Qualität „Made in Germany“ halten zu können, müssen wir in Deutschland für eine qualifizierte und zeitgerechte Ausbildung stehen. Jede Auszubildende und jeder Auszubildende sollten nach absolvierter Ausbildung von seinem Betrieb übernommen werden. Außerdem muss die Bezahlung von Azubis angehoben werden. Eine gute Betreuung durch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner muss gegeben sein. Um Ausbildungsberufe wieder attraktiver zu machen, muss die Ausbildung vielseitig und klar gegliedert sein. Die Stundenzahl muss angemessen sein und darf die Arbeitszeit wie sie im Ausbildungsvertrag steht nicht übersteigen. Zu einer guten Ausbildung gehören auch gute Berufsschulen, die sich diesen Anforderungen anpassen müssen.

Durch die Erfahrungen, die ich während meiner eigenen Ausbildung gesammelt habe und jeden Tag bei meiner Arbeit mit den Azubis weiterhin sammle, kann ich meinen direkten Einblick einbringen. Ich will, dass wir Jusos Baden-Württemberg die Verbesserung der Ausbildungssituation zu unserem Kernanliegen machen.

## Kommunalwahlen! Jetzt erst recht!

In einem Jahr stehen die Kommunalwahlen an. Ich selbst habe aufgrund der Kommunalwahl 2014 mein politisches Engagement aufgenommen. Nirgendwo sonst können gerade wir jungen Menschen so konkret Verantwortung übernehmen und Ziele umsetzen.

Es war mein Kreisverband, der die Jugendquote im Land vorgeschlagen hat und wir Jusos Baden-Württemberg haben sie letztlich in der Landes-SPD durchgesetzt. Jetzt muss die SPD ernst machen und gewährleisten, dass auch junge Menschen Anspruch auf einen sicheren Listenplatz haben. Das Engagement junger Menschen in den Kommunen ist durch Herabstufung des Wahlalters auf 16 Jahre möglich. Dafür haben wir lange hart gekämpft. Im Jahr 2014 haben es bereits rund 180 Kandidatinnen und Kandidaten in die Stadt- und Gemeinderäte geschafft. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir deutlich mehr schaffen können. Dafür will ich im Juso-Landesvorstand alles geben.

## Inhalte statt Show

Klar ist auch: Wahlen gewinnen wir durch die richtigen Ziele und Inhalte, nicht nur durch die Persönlichkeit. Gerade wir Jusos müssen besser lernen, wie wir unsere Wählerinnen und Wähler mit konkreten und greifbaren Inhalten und Zielen besser überzeugen können.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir Jusos Baden-Württemberg gemeinsame Forderungen erarbeiten und diese in einem landesweiten Wahlkampf verbreiten. Dieser Wahlkampf muss kreativ sein. Dabei will ich nicht nur uns Jusos im Blick behalten. Durch unsere Kampagne müssen wir auch die SPD-Ortsvereine und Kreisverbände mit neuen, kreativen Ideen unterstützen, damit wir in Zukunft in den Gemeinde- und Stadträten noch stärker vertreten sind.

## Liebe Jusos,

unsere Partei braucht wieder eine Vision und wir können durch das Engagement jedes Einzelnen dazu beitragen, diese Vision auszuformulieren. Nicht an anderen, sondern an uns selbst liegt die Erneuerung. Und diese schaffen wir nur gemeinsam, Hand in Hand.

Ich will die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam mit Euch angehen. Deswegen bitte ich mich um Eure Unterstützung bei meiner Kandidatur als stellvertretende Juso-Landesvorsitzende. Gerne stehe ich Euch in den nächsten Wochen für Rückfragen, Ideen und Anmerkungen zur Verfügung.

Solidarische Grüße Eure



canselbicer@hotmail.de

017672837475

<https://facebook.com/cansel.bicer>